

463371-2026 - Zadávání

Německo – Instalace a montáž elektrických rozvodů a zařízení – Herstellung der Anlagentechnik für die Landstromanlage Unikai im Hafen Hamburg

OJ S 127/2026 06/07/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Práce

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Hamburg Port Authority AöR

E-mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt ovládaný regionálním orgánem

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

Činnost zadavatele: Činnosti související s přístavy

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Herstellung der Anlagentechnik für die Landstromanlage Unikai im Hafen Hamburg

Popis: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) verfolgt das Ziel, die Luftqualität in der Stadt nachhaltig zu verbessern und die CO₂-Emissionen zu senken. Eine der wesentlichen Maßnahmen ist der Aufbau von Landstrom, um Seeschiffe während ihrer Liegezeit im Hamburger Hafen mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Die Hamburg Port Authority (HPA) plant aufgrund von EU-Vorgaben den Bau von weiteren Landstromanlagen für verschiedene Schiffstypen mit einer Kapazität ab 5.000 GT. Somit wird auch das definierte Ziel eines klimaneutralen Hafens bis 2040 unterstützt. Dem UNIKAI Terminal auf dem Grasbrook kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, da es sich in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung des aktuell in der Entwicklung befindlichen Grasbrook-Areals befindet. Die Ausstattung der Liegeplätze am UNIKAI Terminal mit einer Landstromanlage ist daher unabdingbar, um die Emissionen der Seeschiffe während der Liegezeit zu reduzieren. Die HPA wird im Auftrag der FHH an dem Terminal UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH (UNIKAI) mehrere Anschlusspunkte zur Versorgung von Seeschiffen mit Landstrom errichten. Die HPA ist federführend mit der Planung und dem Bau dieser Landstromanlage beauftragt. Die Anlagen sollen Ende 2028 betriebsbereit sein. Die zu planenden technischen Lösungen sollen der internationalen Regulierung für Landstromsysteme, der IEC/IEEE 80.005-1:2019+AMD1:2022+AMD2:2023 entsprechen. Die Versorgung der zu planenden Landstromanlage erfolgt durch einen Mittelspannungsanschluss aus dem öffentlichen Stromnetz des Netzbetreibers Hamburger Energienetze GmbH (HNE). Es ist vorgesehen die das UNIKAI Terminal anlaufenden RoRo- und ConRo-Schiffe mit Landstrom zu versorgen, so dass die schiffseigenen Dieselgeneratoren während der Liegezeit am Kai abgeschaltet werden können und somit die lokalen Schadstoffemissionen verringert werden. Dafür sollen zwei Liegeplätze auf dem UNIKAI Terminal mit Systemen zur Landstromversorgung ausgerüstet werden. Die Umformerstation wird auf dem Gelände des UNIKAI Terminals errichtet und verfügt über zwei getrennte Umformerstränge, sodass entweder zeitgleich zwei unterschiedliche Schiffe mit reduzierter Leistung oder ein großes Schiff an einem der Liegeplätze versorgt werden kann. Für die Übergabe der Versorgungskabel auf die Schiffe werden zwei mobile Cable Management Systems (CMS) errichtet. Für den Netzanschluss und

die gesamte Verkabelung der Landstromanlage wird auf dem UNIKAI Terminal ein Leerrohr- und Schachtsystem errichtet. Das Gesamtprojekt ist in mehrere Vergabeeinheiten aufgeteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme der zur Landstromanlage gehörenden Anlagentechnik. Die Anlagentechnik setzt sich dabei aus mehreren Einzelbestandteilen zusammen, die im Folgenden aufgelistet sind. 1.

Umformerstation als modulare Containeranlage 2. Bautechnik zur Gründung und hochwassersicheren Aufstellung der Umformerstation 3. Kabelzugarbeiten von der Umformerstation bis zu den landseitigen Anschlusskästen der beiden CMS. 4. Kabelzug von der UNIKAI Energiezentrale bis zur Umformerstation zur Versorgung der Landstromanlage Nicht Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Cable Management Systeme (CMS), der Leitungstrassenbau zwischen der Unikai Energiezentrale und der Umformerstation, der Leitungstrassenbau zwischen der Umformerstation und den landseitigen Anschlusspunkten der CMS und die Übergabeschaltanlage in der Unikai Energiezentrale. Die Inbetriebnahme der Gesamtanlage soll in 2028 erfolgen. Folgende Meilensteine sind vorgesehen: o Beginn der Planung: 15.12.2026 o Genehmigungen liegen vor: 01.06.2027 o Planungsphase ist abgeschlossen: 31.06.2027 o Bestellung der Hauptkomponenten: 01.07.2027 o Baubeginn Bautechnik: 01.08.2027 o Aufstellung der Umformerstation: 01.04.2028 o Beginn der Inbetriebnahme: 01.07.2028 o Abnahme: 30.11.2028

Identifikátor řízení: 5f14f21c-2888-4dca-a29b-b1a54d07ea39

Interní identifikátor: TD-1693-26-VT-EU

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45311000 Instalace a montáž elektrických rozvodů a zařízení

Další klasifikace (cpv): 31170000 Transformátory, 31224000 Spojovací a kontaktní články, 45232000 Pomocné práce pro kladení potrubí a kabelů, 45220000 Konstrukční a stavební práce

2.1.2. Místo plnění

Obec: Hamburg

PSČ: 20457

Nižší územní jednotka země (NUTS): Hamburg (DE600)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch

über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. Bewertungsrelevante Eignungsdokumente, die für die Auswahl der Bewerber maßgeblich sind, sind jedoch nicht nachforderbar. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber (max. 4) mit den höchsten Punktzahlen erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer des Verhandlungsverfahrens dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. 11.) Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Angebote im anschließenden Verhandlungsverfahren zunächst anhand der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen in formaler Hinsicht überprüfen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen. Können die formalen Anforderungen und die Mindestanforderungen nicht erfüllt werden, erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Verfahren. Der Auftraggeber wird die eingegangenen Angebote rechnerisch, technisch und wirtschaftlich prüfen. Hierzu wird der Auftraggeber die von den Bietern angegebenen Preise auf deren Angemessenheit überprüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass ein Angebot unangemessen hoch bzw. niedrig erscheint, wird der Auftraggeber den Bieter auffordern, die angebotenen Preise gemäß §51 SektVO aufzuklären. 12.) Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 13.) Die Ausschreibung ist für klein- und mittelständische Unternehmen geeignet.

Právní základ:

Směrnice 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5. Část

5.1. Část: LOT-0000

Název: Herstellung der Anlagentechnik für die Landstromanlage Unikai im Hafen Hamburg

Popis: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) verfolgt das Ziel, die Luftqualität in der Stadt nachhaltig zu verbessern und die CO2-Emissionen zu senken. Eine der wesentlichen Maßnahmen ist der Aufbau von Landstrom, um Seeschiffe während ihrer Liegezeit im Hamburger Hafen mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Die Hamburg Port Authority (HPA) plant aufgrund von EU-Vorgaben den Bau von weiteren Landstromanlagen für verschiedene Schiffstypen mit einer Kapazität ab 5.000 GT. Somit wird auch das definierte Ziel eines klimaneutralen Hafens bis 2040 unterstützt. Dem UNIKAI Terminal auf dem Grasbrook kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, da es sich in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung des aktuell in der Entwicklung befindlichen Grasbrook-Areals befindet. Die Ausstattung der Liegeplätze am UNIKAI Terminal mit einer Landstromanlage ist daher unabdingbar, um die Emissionen der Seeschiffe während der Liegezeit zu reduzieren. Die HPA wird im Auftrag der FHH an dem Terminal UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH (UNIKAI) mehrere Anschlusspunkte zur Versorgung von Seeschiffen mit Landstrom errichten. Die HPA ist federführend mit der Planung und dem Bau dieser Landstromanlage beauftragt. Die Anlagen sollen Ende 2028 betriebsbereit sein. Die zu planenden technischen Lösungen sollen der internationalen Regulierung für Landstromsysteme, der IEC/IEEE 80.005-1:2019+AMD1:2022+AMD2:2023 entsprechen. Die Versorgung der zu planenden Landstromanlage erfolgt durch einen Mittelspannungsanschluss aus dem öffentlichen Stromnetz des Netzbetreibers Hamburger Energienetze GmbH (HNE). Kurzbeschreibung der geplanten Gesamtanlage Es ist vorgesehen die das UNIKAI Terminal anlaufenden RoRo- und ConRo-Schiffe mit Landstrom zu versorgen, so dass die schiffseigenen Dieselmotoren während der Liegezeit am Kai abgeschaltet werden können und somit die lokalen Schadstoffemissionen verringert werden. Dafür sollen zwei Liegeplätze auf dem UNIKAI Terminal mit Systemen zur Landstromversorgung ausgerüstet werden. Die Umformerstation wird auf dem Gelände des UNIKAI Terminals errichtet und verfügt über zwei getrennte Umformerstränge, sodass entweder zeitgleich zwei unterschiedliche Schiffe mit reduzierter Leistung oder ein großes Schiff an einem der Liegeplätze versorgt werden kann. Für die Übergabe der Versorgungskabel auf die Schiffe werden zwei mobile Cable Management Systems (CMS) errichtet. Für den Netzanschluss und die gesamte Verkabelung der Landstromanlage wird auf dem UNIKAI Terminal ein Leerrohr- und Schachtsystem errichtet.

Ausschreibungsbestandteile Das Gesamtprojekt ist in mehrere Vergabeeinheiten aufgeteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme der zur Landstromanlage gehörenden Anlagentechnik. Die Anlagentechnik setzt sich dabei aus mehreren Einzelbestandteilen zusammen, die im Folgenden aufgelistet sind. 1. Umformerstation als modulare Containeranlage 2. Bautechnik zur Gründung und hochwassersicheren Aufstellung der Umformerstation 3. Kabelzugarbeiten von der Umformerstation bis zu den landseitigen Anschlusskästen der beiden CMS. 4. Kabelzug von der UNIKAI Energiezentrale bis zur Umformerstation zur Versorgung der Landstromanlage Nicht Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Cable Management Systeme (CMS), der Leitungstrassenbau zwischen der Unikai Energiezentrale und der Umformerstation, der Leitungstrassenbau zwischen der Umformerstation und den landseitigen Anschlusspunkten der CMS und die Übergabeschaltanlage in der Unikai Energiezentrale. Die Inbetriebnahme der Gesamtanlage soll in 2028 erfolgen. Folgende Meilensteine sind vorgesehen: o Beginn der Planung: 15.12.2026 o Genehmigungen liegen vor: 01.06.2027 o Planungsphase ist abgeschlossen: 31.06.2027 o Bestellung der Hauptkomponenten: 01.07.2027 o Baubeginn Bautechnik: 01.08.2027 o Aufstellung der Umformerstation: 01.04.2028 o Beginn der Inbetriebnahme: 01.07.2028 o Abnahme: 30.11.2028

Interní identifikátor: TD-1693-26-VT-EU

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45311000 Instalace a montáž elektrických rozvodů a zařízení

Další klasifikace (cpv): 31170000 Transformátory, 31224000 Spojovací a kontaktní články, 45232000 Pomocné práce pro kladení potrubí a kabelů, 45220000 Konstrukční a stavební práce

Možnosti:

Popis možností: Die Wartung der Anlagentechnik nach Abnahme der Bauleistung wird optional für die Dauer der Gewährleistungsfrist beauftragt (inkl. Gewährleistungsverlängerung auf 4 Jahre gem. §13 VOB/B).

5.1.2. Místo plnění

Obec: Hamburg

PSČ: 20457

Nižší územní jednotka země (NUTS): Hamburg (DE600)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum zahájení: 15/12/2026

Datum konce trvání: 30/11/2028

5.1.4. Obnovení

Maximální počet obnovení: 0

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Projekt veřejných zakázek plně nebo částečně financovaný z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Snížení dopadů na životní prostředí

Popis: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) verfolgt das Ziel, die Luftqualität in der Stadt nachhaltig zu verbessern und die CO2-Emissionen zu senken. Eine der wesentlichen Maßnahmen ist der Aufbau von Landstrom, um Seeschiffe während ihrer Liegezeit im Hamburger Hafen mit erneuerbaren Energien zu versorgen.

Přístup ke snižování dopadů na životní prostředí: Prevence a omezování znečištění

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Další ekonomické nebo finanční požadavky

Popis výběrového kritéria: 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen). 2.)

Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.6 gem. Bewerberbogen)

3.) Erklärung zu EU-Sanktionen (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen) 4.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen).

Kritérium: Celkový roční obrat

Popis výběrového kritéria: 1.) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Kategorie D.1 gem. Bewerberbogen) Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz des Unternehmens beläuft sich im Mittel für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre auf mindestens 12.000.000 Euro/ Jahr.

Kritérium: Specifický roční obrat

Popis výběrového kritéria: 1.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z. B. Bietergemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen. (Kategorie D.2 gem. Bewerberbogen) Mindestanforderung: Der Umsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen beläuft sich im Mittel für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre auf mindestens 6.000.000 Euro/ Jahr.

Kritérium: Průměrný roční počet zaměstnanců

Popis výběrového kritéria: 1.) Zahl der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (Kategorie D.3 gem. Bewerberbogen)

Kritérium: Reference na určité služby

Popis výběrového kritéria: Nachweis von Referenzprojekten über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Kategorie E.6 gem. Bewerberbogen; die Anlage E.1-Referenzformblatt ist je Referenz auf gesonderter Anlage verwenden). Die in der Anlage E.1 „Referenzformblatt“ dargestellten Projekte sind mit der in Ziffer 3 der Informationen zum Bewerberbogen beschriebenen Leistung in wesentlichen Merkmalen vergleichbar. Die Vergleichbarkeit ergibt sich insbesondere aus folgenden Aspekten: Planungs- und Realisierungszeitraum, Auftragsvolumen sowie die erbrachten Leistungen der folgenden Referenzkategorien: Planung, Bau und Inbetriebnahme der Anlagentechnik von Landstromanlagen: Landstromanlage für Seeschiffe, modularer Anlagenaufbau als Containeranlage, Konformität zur IEC/IEEE 80.005-1 Annex B, Konformität zur IEC/IEEE 80.005-1, Versorgungsleistung min. 6,5MVA/11kV, Versorgungsleistung min. 2,5MVA/6,6kV, Versorgungsspannung wählbar 11kV und 6,6kV, zeitgleiche Versorgung zweier Schiffe möglich und Versorgung von einem Schiff möglich. Die besten 3 Referenzen, mit denen gem. Prüfmatrix die höchste Gesamtpunktzahl erreicht werden kann, werden in die Wertung einbezogen
Mindestanforderung: Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen einzureichen. Von diesen Referenzen müssen 2 Referenzen mindestens einen Punkt und 1 Referenz muss mindestens zwei Punkten erreichen. (Bewertungskriterien siehe Informationen zum Bewerberbogen, Abschnitt 10)

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení
Pořadí důležitosti: 4,00

Kritérium: Zápis do relevantního profesního rejstříku

Popis výběrového kritéria: Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.7 gem. Bewerberbogen)

Kritérium: Profesionální pojištění proti riziku odpovědnosti

Popis výběrového kritéria: Bestehende Berufs- und/ oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungshöhen für Personenschäden, Sachschäden, Umweltschäden, sonstige Schäden (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen)

Kritérium: Opatření pro zajištění kvality

Popis výběrového kritéria: Erklärung zur Qualitätssicherung (Nachweis einer Zertifikation nach DIN ISO 9001 oder gleichwertig, (Kategorie A.11 Bewerberbogen)

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 1

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 4

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Popis: 80 % Angebotspreis (AP = 80 Punkte) Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 80 Punkten. 0 Punkte erhält eine fiktives Angebot mit dem doppelten des niedrigsten Angebotspreises. Alle Angebote darunter erhalten 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (body, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 80

Kritérium:

Typ: Kvalita

Popis: 20 % Technischer Wert (TW = 20 Punkte) Dabei müssen in den Kriterien folgende Mindestanforderungen erfüllt werden: - Die Grundfläche der Containeranlage übersteigt 200m² nicht. - Versorgung eines Schiffs gem. IEC 80.005-1 Annex B mit 6,5MVA bei 11kV möglich. - Energieeffizienz: Gesamtwirkungsgrad der Anlage größer/gleich 90%. - Die Bedienung erfolgt über digitale Systeme. Nach Auswahl der Betriebsart und Start des Systems erfolgen alle Vorgänge automatisiert. - Platzvorhaltung für eine Erweiterung zur zeitgleichen Versorgung beider Liegeplätze mit 6,5MVA bei 11kV sind berücksichtigt.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (body, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 20

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154951>

Komunikační kanál ad hoc:

Jméno/název: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být některé chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge und später der Angebote im Verhandlungsverfahren folgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen. Die Bildung der Rangreihenfolge der am besten geeigneten Bewerber erfolgt anhand der Prüfmatrix der Ausschreibungsunterlagen. Nachforderungen gemäß § 51 SektVO bleiben vorbehalten. Bewertungsrelevante Eignungsdokumente, die für die Auswahl der Bewerber maßgeblich sind, sind jedoch nicht nachforderbar.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Podmínky týkající se plnění zakázky: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

Právní forma, kterou musí mít skupina uchazečů, které byla zadána zakázka:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanční ujednání: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informace o lhůtách pro přezkum: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Hamburg Port Authority AöR

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline: Hamburg Port Authority AöR

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Hamburg Port Authority AöR

Registrační číslo: 00005545

Odbor: Zentrale Vergabestelle

Poštovní adresa: Neuer Wandrahm 4

Obec: Hamburg
PSČ: 20457
Nižší územní jednotka země (NUTS): Hamburg (DE600)
Země: Německo
E-mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de
Telefon: 004940428473919
Internetová adresa: <https://www.rib.de>
Profil kupujícího: <https://my.vergabe.rib.de>

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrační číslo: 040428403230

Poštovní adresa: Neuenfelder Straße 19

Obec: Hamburg

PSČ: 21109

Nižší územní jednotka země (NUTS): Hamburg (DE600)

Země: Německo

E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: 040428403230

Fax: 040427940997

Internetová adresa: <http://fhh.hamburg.de/>

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0004

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 906ddf47-da66-43f6-94f0-10c4338f9fcc - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 17

Datum odeslání oznámení: 03/07/2026 14:38:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 463371-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 127/2026

Datum zveřejnění: 06/07/2026